



„DENN SIE WISSEN, WAS SIE TUN“:

ZUR QUALIFIZIERUNG VON EHRENAMTLICHEN IN DER HOSPIZARBEIT

28. Februar bis 2. März 2025

27. Loccumer Hospiztagung

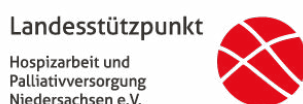
THEMA

Zur Qualifizierung ehrenamtlich Begleitender in der Hospizarbeit liegen einige etablierte Modelle vor, die sich z.B. in ihren Kompetenzkatalogen und ihrem zeitlichen Umfang stark voneinander unterscheiden. Wozu befähigen diese Kurse? Welche Inhalte und Themenschwerpunkte haben sich in der Vergangenheit bewährt? Was ist grundlegend und erforderlich für die spätere Tätigkeit? Dies soll auf diesem Netzwerktreffen miteinander erkundet und diskutiert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf möglichen Leerstellen bzw. neuen Aspekten, um die zukünftige Curricula erweitert werden sollten (z.B. Persönlichkeitsentwicklung, Spiritual Care, Kultursensibilität).

Mit freundlicher Unterstützung von:



In Kooperation mit:



TAG I

FREITAG, 28. FEBRUAR 2025

14:30 Uhr Anreise

15:00 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen

15:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Julia KOLL, Evangelische Akademie Loccum

Dr. Dorothee ARNOLD-KRÜGER, Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover

Rosemarie FISCHER, Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V., Celle

15:45 Uhr **IMPULSVORTRÄGE** | Qualifikationsprogramme im Vergleich

MODELL I | Das Rahmenkonzept des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands

Isabel KLEIBRINK, Referentin für Bildung und Ehrenamt, Deutscher Hospiz- und Palliativverband, Berlin

MODELL II | Das Modell der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e.V.

Ursula NEUMANN, Ehrenamtsausbilderin, Ambulanter Hospizdienst beim Malteser Hilfsdienst e.V., Erfurt

MODELL III | Celler Modell der Diakonie Deutschland

Barbara RAPS, Ehrenamtsausbilderin, Ambulanter Hospizdienst Fürstenwalde e.V.

MODELL IV | Pyrmonter Modell

Regina STELTER / Andrea EICKERMANN, Hauptamtliche Mitarbeiterinnen im Hospizverein e.V. Bad Pyrmont

17:15 Uhr **KLEINGRUPPEN** | Ausführliche Vorstellungen der Modelle in vier Kleingruppen

18:00 Uhr **PLENUM** | Digitaler Werkzeugkasten: Einblick in ein neues Tool

Dr. Jutta ATAIE / Marion PAUSTIAN, Diakonie Deutschland, Berlin (hybrid)

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **AUF DER GALERIE** | Austausch in Kleingruppen

21:00 Uhr Geselliger Tagesausklang

TAG II

TAG II

SAMSTAG, 1. MÄRZ 2025

08:15 Uhr Einladung zur Morgenandacht,
anschl. Frühstück

09:30 Uhr **INTERVIEWS** | Wie ich geworden bin, die ich bin. Geschichten aus der Hospizarbeit
Spencer SCHMAECK, Sterbebegleiter beim Ev. Hospizdienst Oldenburg
Bärbel WASSMUTH, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover
Paul DAHLKE, Ambulanter Hospizdienst Kirchröder Turm e.V., Hannover

10:00 Uhr **VORTRAG & DISKUSSION** | Einsichten zur Persönlichkeitsentwicklung aus der
Entwicklungspsychologie
Christine KOCH-BRINKMANN, Leiterin der Fachstelle für Psychologische Beratung, Zentrum für
Seelsorge und Beratung Hannover

11:00 Uhr Kaffee- & Teepause

11:15 Uhr **VORTRAG & DISKUSSION** | Persönlichkeitsbildung bei Ehrenamtlichen aus sozialpädagogischer Sicht
Verena GERDES, Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

12:30 Uhr Mittagessen & Gelegenheit zum Waldspaziergang und / oder zur Besichtigung der Klosterkirche

15:00 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen

15:30 Uhr **WORKSHOPPHASE I** | Parallele Angebote

(1) Resilienz als Ressource in der Hospizarbeit

Sandra KÖTTER, Resilienz- und Entspannungstrainerin, Trauerbegleiterin und Geschäftsführerin des
Ambulanten Hospizdienstes Spes Viva, Bohmte

(2) Wie erarbeite ich ein Curriculum?

Isabel KLEIBRINK, Referentin für Bildung und Ehrenamt, Deutscher Hospiz- und Palliativverband, Berlin

(3) Meditation: Ist das auch etwas für mich? Ein Schnupperkurs

Christine TERGAU-HARMS, Pastorin und MBSR®-Lehrerin, Kirche der Stille Hannover

(4) Fallbesprechung

Andrea SCHRIDDE, Beauftragte für den Pastoralpsychologischen Dienst, Zentrum für Seelsorge und
Beratung, Hannover

(5) Geschlechtervielfalt in der Hospizarbeit

Finn ROTH, Ambulanter Hospizdienst Lüneburg und Elke Peters, Referentin LSHPN, Celle, beide
Mitglieder in der AG Begleitung queerer Menschen durch die Hospizarbeit

(6) Achtsam sein für Geheimnisse des Lebens und Sterbens: existentielle und spirituelle Themen in der
Sterbebegleitung

Dr. Martin SPLETT, Referent für Trauerseelsorge & Hospizarbeit, Bistum Osnabrück

16:45 Uhr Pause & Raumwechsel

17:00 Uhr **WORKSHOPPHASE II** | Dieselben Angebote, neue Gruppenfindung

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **AUF DER GALERIE** | Wolke 5 einhalb. Liedermacherpop

Mit Matthias PETEREK, Krankenpfleger im Uhlhorn-Hospiz Hannover und Liedermacher

TAG III

TAG III

SONNTAG, 2. MÄRZ 2025

08:15 Uhr Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:30 Uhr **PLENUM** | Welche Perspektiven sind für die Hospizarbeit darüber hinaus wichtig?

IMPULS I | Geschlechtervielfalt in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Jan S. MÖLLERS, Dozent und Bestatter bei memento Kultur:Trauer e.V., Berlin

IMPULS II | Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz

Dr. Sönke LORBERG-FEHRING, Pastor und Beauftragter für christlich-muslimischen Dialog, Ökumenewerk der Nordkirche, Hamburg

IMPULS III | Spiritual Care – für eine ganzheitliche Sterbebegleitung

Dr. Martin SPLETT, Referent für Trauerseelsorge & Hospizarbeit, Bistum Osnabrück

10:45 Uhr Kaffee- & Teepause

11:00 Uhr **SCHLUSSPLENUM** | Wo und wie sollten Qualifikationsprogramme weiterentwickelt werden?

Kurze Statements aus der Runde und Diskussion

12:30 Uhr Mittagessen

12:50 Uhr Busshuttle zum Bahnhof Wunstorf

ANMELDUNG & KONTAKT

Die Anmeldung ist ab sofort auf unserer Homepage unter <https://www.loccum.de/tagungen/2501> möglich.
Veranstaltungsort: Evangelische Akademie Loccum | Münchehäger Str. 6 | 31547 Rehburg-Loccum



Tagungsleitung

Prof. Dr. Julia Koll

E-Mail: julia.koll@evlka.de

Telefon: 05766 81-100



Tagungsbüro

Michaela Schmidt

E-Mail: michaela.schmidt@evlka.de

Telefon: 05766 81-118